

24.12.20

Morgenmurli

Om Shanti

BapDada

Madhuban

- Essenz:** Liebliche Kinder, der Körper ist wie ein Spielzeug, das mit einem lebendigen Schlüssel, der Seele, aufgezogen wird. Betrachtet euch als Seelen und werdet furchtlos.
- Frage:** Wie könnt ihr die Seelen beschreiben, die weiterhin auf die Erde kommen und ihre Rollen im Körper spielen?
- Antwort:** Sie sind wie Marionetten in einem Puppentheater. Dementsprechend nehmen alle Seelen an diesem 5.000 Jahre dauernden Spiel teil. Der Vater ist jetzt gekommen und zeigt euch den Weg zurück. Benutzt den „Shrimat-Schlüssel“ und ihr könnt nach Haus gehen.
- Lied:** Der Falter ist in der Flamme verbrannt.

Om Shanti. Der Spirituelle Vater gibt den spirituellen Kindern Shrimat. Wenn jemand sich nicht gut verhält, sagen seine Eltern: „Möge Gott dich führen und dir Rat geben!“ Die armen Menschen verstehen nicht, dass Gott tatsächlich Richtlinien ausgibt. Kinder, ihr erhaltet jetzt Seine Anweisungen. Der Spirituelle Vater gibt euch Shrimat, um euch zu erheben. Ihr versteht jetzt, dass ihr die erhabensten Menschen werdet. Der Vater gibt uns Shrimat, wir befolgen Seine erhabenen Anweisungen und verwandeln uns von gewöhnlichen Menschen in Gottheiten. Nur der Höchste Vater kann Menschen in Gottheiten verwandeln. Die Sikhs singen ein Lied, in dem es heißt, dass Gott nicht lange brauchte, um Menschen Sich ebenbürtig zu machen. Dafür gibt Er euch klare Richtlinien. Sein Lob lautet: „Der Unkörperliche, der Eine, der alles tut, der Furchtlose.“ Ihr werdet frei von Angst. Ihr habt euch doch als Seelen erkannt, oder? Seelen sind furchtlos. Der Vater sagt: Seid mutig! Wovor solltet ihr Angst haben? Während ihr zu Hause bleibt, erhaltet ihr Shrimat vom Vater. Wessen Shrimat ist es? Wer gibt ihn? Diese Fragen werden in der Gita nicht beantwortet. Kinder, ihr versteht jetzt die Zusammenhänge. Der Vater sagt: Ihr seid unrein geworden. Um wieder rein zu werden, erinnert euch jetzt ständig nur an Mich. Die Teilnehmer dieser Versammlung haben das Ziel, die alleredelsten Menschen zu werden und dieses Treffen findet nur im Übergangszeitalter statt. Viele kommen und nehmen Shrimat. Es ist das Treffen der Kinder mit dem Vater. Baba hat keinen Körper und auch Seine Kinder sind ursprünglich körperlose Seelen. Entwickelt die feste Gewohnheit, euch als Seelen zu betrachten. Wenn ein Spielzeug mit einem Schlüssel aufgezogen wird, bewegt es sich. Die Seele ist der Schlüssel für diesen Körper, der auch eine Art Spielzeug ist. Wäre keine Seele darin, wäre er handlungsunfähig. Menschen sind wie lebendiges Spielzeug. Wenn es nicht mit einem Schlüssel aufgezogen wird, ist es nutzlos und bewegt sich nicht. Die Seele ist ein lebendiger Schlüssel, ewig und unvergänglich. Der Vater erklärt: Ich schaue nur auf die

Seelen. Entwickelt auch ihr diese Gewohnheit. Es ist die Seele, die zuhört. Der Körper kann ohne diesen Schlüssel nichts tun und auch Brahmas Körper trägt in sich einen unvergänglichen Schlüssel, der alle 5.000 Jahre erneuert wird. Der Schlüssel ist lebendig ist, dreht sich auch der Kreislauf ewig weiter. Der Körper ist lediglich ein Spielzeug. Der Vater ist auch eine lebendige Seele. Wenn die Schlüssel nicht mehr funktionieren, kommt der Vater und zeigt euch die Methode, wie sie wieder funktionsfähig werden. Baba sagt: Erinnert euch an Mich. Dann funktioniert der Schlüssel wieder. Die Seele wird wieder satopradhan; genauso wie der Tank eines Autos mit Benzin gefüllt wird, wenn er leer ist. Die Seele begreift, wie sie sich wieder mit Energie füllen kann. Wenn eine Batterie leer ist, geht das Licht aus und sie wird wieder aufgeladen. Die Batterie der Seele wird jetzt wieder aufgeladen. Je länger ihr in Erinnerung bleibt, desto stärker werdet ihr. Während des Kreislaufs der 84 Leben haben die Batterien sich entladen. Die Seele ist durch die Stufen von Sato, Rajo und Tamo gegangen. Jetzt ist der Vater gekommen, dreht den Schlüssel und das bedeutet, dass die Batterie wieder aufgeladen wird. Wie sind die Menschen, wenn sie keine Kraft mehr haben? Darum müssen die Seelen durch Erinnerung wieder aufgeladen werden. Man kann eine Seele auch als „menschliche Batterie“ bezeichnen. Shiv Baba sagt: Erinnert euch an Mich. Nur der Eine Vater vermittelt euch das nötige Wissen. Nur Er ist der Heiler. Die Seelenbatterie wird jetzt wieder komplett aufgeladen, damit ihr erneut die Rolle eurer 84 Leben spielen könnt. Wie Marionetten in einem Spiel tanzen, so sind auch die Menschen wie Puppen. Von oben auf die Erde herabgekommen, steigen die Seelen in 5.000 Jahre allmählich die Stufen hinab. Jetzt ist der Vater gekommen, um euch wieder aufsteigen zu lassen. Es ist ein Spiel. Baba erklärt euch die Bedeutung der aufsteigenden und der absteigenden Stufen. Das gesamte Spiel umfasst einen Zeitraum von 5.000 Jahren. Ihr versteht, dass ihr mit dem Shrimat-Schlüssel wieder aufgezogen werdet. Wenn wir vollständig rein geworden sind, wiederholen wir unsere Rollen. Dies ist so ein einfacher, leicht zu verstehender und leicht zu erklärender Aspekt. Der Vater sagt: Trotzdem können nur diejenigen diese Zusammenhänge verstehen, die sie auch im vorigen Kreislauf verstanden haben. Wie sehr ihr euch auch die Köpfe zerbrecht – die meisten können es nicht begreifen. Der Vater gibt allen den gleichen Hinweis: Wo immer ihr seid, erinnert euch an Mich, euren Vater. Auch wenn kein Lehrer im Center anwesend ist, könnt ihr euch doch hinsetzen und an Baba denken. Ihr wisst, dass eure karmischen Schulden nur durch die Erinnerung an den Vater getilgt werden. Setzt euch deshalb hin und erinnert euch an Ihn. Es ist nicht nötig, dass euch jemand extra auffordert, Yoga zu haben. Denkt an den Vater während ihr esst, trinkt, badet – einfach bei allem, was ihr tut. Es mag jemand kommen und für einige Zeit die Meditation leiten. Es ist jedoch nicht so, dass diese Person euch hilft. Nein. Jeder kann nur sich selbst helfen. Gott hat euch gesagt, was zu tun ist, damit euer Intellekt göttlich werden kann. Er gibt weiterhin jedem Shrimat. Sicherlich haben einige einen schwachen Intellekt. Wenn ihr mit dem Einen, der immer rein ist, keine Verbindung habt, kann sich die Batterie nicht aufladen. Dann akzeptiert ihr weder Shrimat, noch ist es euch möglich, Erinnerung zu haben. Ihr fühlt, dass eure

Batterie jetzt wieder aufgeladen wird. Von tamopradhan werdet ihr definitiv wieder satopradhan. In dieser Zeit erhaltet ihr Shrimat von der Höchsten Seele. Die meisten Menschen draußen in der Welt verstehen das nicht. Der Vater sagt: Dank Meiner Richtlinien verwandelt ihr euch in Gottheiten. Es gibt nichts, was höher ist. Dieses Wissen wird in der neuen Welt jedoch nicht mehr vorhanden sein. In diesem Film ist alles vorherbestimmt. Der Vater kommt nur im Übergangszeitalter und macht euch erhaben. Das Andenken daran wird auf dem Weg der Anbetung gefeiert. Anbeter feiern z.B. das Fest „Dashera“. Dabei wird eine Puppe verbrannt, die Ravan darstellen soll. Wenn der Vater kommt, ist Dashera. Alles wiederholt sich identisch nach 5.000 Jahren. Kinder, nur ihr erhaltet Shrimat, der euch wieder edel macht. Ihr seid Seelen und wart satopradhan. Dann habt ihr allmählich eure Würde verloren, als ihr Stufe für Stufe nach unten hinabgestiegen und unrein geworden seid. Der Vater lehrt euch jetzt Wissen und Yoga und macht euch wieder satopradhan und erhaben. Er zeigt euch, wie ihr die Treppe hinabgestiegen seid. Der Film geht immer weiter. Niemand kennt den Anfang, die Mitte oder das Ende. Baba hat euch alles erklärt und jetzt erinnert ihr euch wieder. Er wird euch nicht die Biographie jeder einzelnen Seele erzählen. Sie kann nicht für euch aufgeschrieben werden, so dass ihr sie lesen und euch darauf beziehen könnt. Der Vater ist hier und erklärt euch die Zusammenhänge. Jetzt seid ihr Brahmanen und später seid ihr Gottheiten. Der Vater sagt: Ich etabliere die Religionen der Brahmanen, der Gottheiten und der Krieger. Jetzt ist euch bewusst, dass ihr durch den Vater zum Brahmanen-Clan gehört und später gehört ihr zur Sonnen- und Monddynastie. Diejenigen, die versagen, können lediglich Mitglieder des Krieger-Clans werden. Und in welchem Fach versagen sie? Es ist das Fach der Erinnerung an Baba. Die Tatsache, wie ihr bis zu 84 Mal wiedergeboren werdet, ist sehr leicht zu erklären. Die Menschen sprechen jedoch von 8.4 Millionen Leben; so weit haben sie sich von der Wahrheit wegbewegt. Ihr erhaltet jetzt Gottes Rat. Baba kommt nur einmal und so erhaltet ihr Shrimat auch nur einmal. Der Vater kommt, verwandelt die Welt und ihr verwandelt euch ebenfalls. Es geschieht jetzt. Ihr sagt, dass ihr euch in jedem Kreislauf verwandelt habt und dass es jetzt wieder geschieht. Diese Batterie lebt, während Batterien ansonsten leblos sind. Kinder, ihr versteht, dass der Vater nach 5.000 Jahren wiedergekommen ist. Er gibt euch Shrimat. Ihr erhaltet von Gott, vom Allerhöchsten, die erhabensten Anweisungen und beansprucht einen hohen Status. Wenn jemand zu euch kommt, fragt ihn: „Du bist Gottes Kind, nicht wahr?“ Shiv Baba ist Gott. Die Bewohner Bharats feiern Shivas Geburtstag. Er ist der Spender der Erlösung. Er hat keinen eigenen Körper. Wie kann er dann Shrimat geben? Ihr seid Seelen und auch ihr sprecht mit Hilfe eurer Körper. Eine Seele kann ohne den Körper nichts tun. Auf welche Weise kommt der Unkörperliche hierher und wie kann Er handeln? In den Schriften heißt es, dass Er ein „Gefährt“ benutzt hat. Die Gläubigen haben das auf unterschiedliche Weise interpretiert. Sie haben sogar die Trimurti in der Subtilen Region dargestellt. Der Vater erklärt: All diese Erscheinungen sind das Ergebnis von Visionen. Die gesamte Schöpfung existiert jedoch hier auf der Erde und darum muss der Vater, der Schöpfer, auch hierherkommen.

Er muss in die unreine Welt kommen, um euch wieder satopradhan zu machen. Kinder, hier und jetzt läutert Er euch direkt. Ihr habt das verstanden, aber trotzdem hält sich dieses Wissen nicht in eurem Bewusstsein und ihr könnt kaum jemandem etwas erklären. Ihr folgt Shrimat nicht und dann könnt ihr auch keine Gottheiten werden. Welchen Status werden diejenigen erreichen, die nichts verstehen? Je mehr Dienst ihr verrichtet, desto höher wird euer Status sein. Der Vater hat gesagt: Opfert eure Knochen im Dienst. Macht allumfassenden Dienst. Ihr sagt: „Baba, wir sind bereit, unsere gesamte Kraft in Deinen Dienst einzubringen.“ Viele Kinder leben in Bindung und haben den verzweiferten Wunsch, Dienst zu tun. Sie sagen: „Baba mach uns frei, damit wir uns in dem Dienst beschäftigen können, der wird vielen Seelen Nutzen bringt!“ Die gesamte Weltbevölkerung ist damit beschäftigt, durch Bhakti zu dienen, aber bis jetzt sind sie die Treppe nur immer tiefer hinabgestiegen. Durch diesen spirituellen Dienst steigt die Bewusstseinsstufe. Wenn jemand sich mehr als andere im Dienst einbringt, kann das jeder erkennen. Einige Töchter sind sehr gut und dienstfähig. Sie können sich um ein Center kümmern. In einer Schulklasse sitzt man, entsprechend den Leistungen, vorne oder hinten. Hier ist das nicht so, denn sonst würde so mancher Anwesende einen Herzanfall erleiden. Ihr könnt verstehen, dass euer zukünftiger Status definitiv unbedeutend ist, wenn ihr keinen Dienst tut.

Es gibt auch in der neuen Welt viele unterschiedliche, gesellschaftliche Position. Wie auch immer – dies ist das Land des Leids und die neue Welt ist das Land des Glücks. Dort gibt es keine Krankheiten. Benutzt immer euren Verstand. Ihr könnt verstehen, dass sich euer Status reduziert, wenn ihr keinen Dienst verrichtet. Nur indem ihr dient, beansprucht ihr einen bedeutenden Status. Überprüft euch selbst. Jeder von euch kennt seine Bewusstseinsstufe. Mama und Brahma Baba haben sich ebenfalls im Dienst engagiert und es gibt auch viele sehr gute Kinder. Weil sie auch noch einen Beruf haben, wird ihnen manchmal geraten, ihre Arbeitszeit zu reduzieren, um sich mehr im Dienst engagieren zu können. Daran ist nichts falsch. Wer jetzt auf Babas Herzensthron sitzt, wird in der Zukunft auf dem Pfauenthron sitzen. Baba sagt: Gemäß euren Bemühungen werdet ihr im Siegesrosenkranz aufgefädelt. Ihr habt euch selbst vollkommen hingeeben und dient. Wenn ihr jedoch keinen Dienst tut, reduziert sich euer Status. Dieses Königreich gründet sich auf Shrimat. Habt ihr früher jemals gewusst, dass durch ein Studium ein Königreich beansprucht werden kann? Wer auf dem Bhaktipfad sehr viel spendet und seinen Mitmenschen Gutes tut, wird vielleicht in einer Königsfamilie wiedergeboren. Ihr habt aber bestimmt noch nie gehört, dass man durch ein Studium einen königlichen Status beanspruchen kann. Niemand weiß das. Der Vater erklärt: Kinder, ihr hier habt allesamt 84 Leben auf der Erde verbracht. Jetzt geht ihr wieder weit darüber hinaus. Es ist einfach. Ihr versteht jedoch diese Zusammenhänge unterschiedlich – entsprechend den Bemühungen, die ihr in jedem Kreislauf macht. Der Vater gibt Liebe und Erinnerung in dem Maße, wie begeistert und eifrig ihr euch im Dienst beschäftigt. Überprüft, ob ihr auf Seinem Herzensthron sitzt oder nicht. Fragt euch selbst: „Kann ich

eine Perle im Siegerrosenkranz werden? Die Unbelehrbaren werden sich vor den Gebildeten verneigen. Der Vater sagt: Kinder, strengt euch an! Wenn das jedoch nicht im Drama festgelegt ist, können sie sich so sehr den Kopf zerbrechen, wie sie wollen – sie werden nicht aufsteigen. In Folge des Körperbewusstseins gibt es das eine oder andere schlechte Omen und das zieht weitere Laster nach sich. Das Körperbewusstsein ist die Hauptkrankheit. Im Goldenen Zeitalter gibt es nicht einmal das Wort „Krankheit“. Dort werdet ihr die Belohnung für eurer Bemühungen genießen. Das alles erklärt der Vater euch hier. Niemand sonst kann den Shrimat geben, euch als Seelen zu betrachten und euch konstant an den Vater zu erinnern. Erinnerung ist die Hauptsache. Ihr solltet schreiben: Gott, der Unkörperliche, sagt: Betrachtet euch als Seelen. Erinnert euch nur an Mich. Denkt nicht einmal an euren Körper! Auf dem Bhaktipfad galt anfangs eure Verehrung ausschließlich Shiva. Ich allein gebe euch jetzt Wissen. Alles andere ist Anbetung. Ihr erhaltet nur von Shiv Baba unbegrenztes Wissen. Diese Juwelen tauchen aus dem Ozean des Wissens, nicht aus dem Ozean aus Wasser. Baba, der Ozean des Wissens schenkt euch, Seinen Kindern, die Juwelen des Wissens, durch die ihr Gottheiten werdet. Seht nur, was sie in den Schriften geschrieben haben! Die Verfasser erzählen darin von Gottheiten, die aus dem Ozean auftauchen und Juwelen verteilen. Dieser Ozean des Wissens gibt euch Kindern die Juwelen des Wissens und ihr füllt damit eure Taschen. Früher habt ihr Steine gesammelt und euer Intellekt wurde versteinert. Indem ihr jetzt diese Juwelen des Wissens verinnerlicht, wird euer Intellekt wieder göttlich Ihr werdet die Herren der Göttlichkeit. Lakshmi und Narayan waren Gottheiten und die Meister der Welt. Die Menschen haben auf dem Weg der Anbetung viele Namen und Bilder erschaffen. Lakshmi und Narayan waren dem Vater ebenbürtig geworden und sie waren die Meister der Göttlichkeit. Die Mela für Pashupatinath (Herr aller Lebewesen) in Nepal, ist auch eine Versammlung zu Ehren des Herrn der Göttlichkeit. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

Sammelt nur die Juwelen des Wissens auf, die der Vater euch gibt – keine Steine. Schützt euch vor der schweren Krankheit des Körperbewusstseins.

Habt Yoga mit dem Vater, dem Kraftwerk, um eure Batterie wieder vollständig aufzuladen. Bemüht euch um das Seelenbewusstsein. Bleibt ohne Furcht!

Segen: Mögest du erfüllt sein von der Erfahrung aller Beziehungen und Tugenden und somit ein Abbild der Perfektion werden.

Im Übergangszeitalter gilt insbesondere, dich selbst mit allen Errungenschaften vollkommen zu machen. Habt deshalb immer eure sämtlichen Schätze, Beziehungen, Tugenden und Aufgaben vor Augen und

überprüft, ob ihr erfahren in all diesen Aspekten seid. Wenn ihr in einer Sache unerfahren seid, dann füllt euch selbst damit an. Wenn auch nur eine Beziehung oder Tugend fehlt, kann man nicht sagen, dass ihr die vollkommene Bewusstseinsstufe erreicht habt oder ein perfektes Abbild seid. Erfahrt deshalb die Tugenden des Vaters und eurer perfekten Form und ihr werdet ein Abbild der Perfektion werden.

Slogan: Gewalttätig zu werden, bedeutet auch, innerlich zu weinen. Schließt jetzt diese Akte der Tränen.

***** O M S H A N T I *****